



Konfigurieren von Föderationen

NetApp Console setup and administration

NetApp

February 11, 2026

Inhalt

Konfigurieren von Föderationen	1
Verbinden Sie die NetApp Console mit Active Directory Federation Services (AD FS).	1
Verbinden Sie die NetApp Console mit der Microsoft Entra-ID	3
Föderieren Sie die NetApp Console mit PingFederate	4
Föderieren Sie mit einem SAML-Identitätsanbieter	6

Konfigurieren von Föderationen

Verbinden Sie die NetApp Console mit Active Directory Federation Services (AD FS).

Verbinden Sie Ihre Active Directory Federation Services (AD FS) mit der NetApp Console, um Single Sign-On (SSO) für die NetApp Console zu aktivieren. Dadurch können sich Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen bei der Konsole anmelden.

Erforderliche Rollen

Zum Erstellen und Verwalten von Föderationen ist die Rolle des Föderationsadministrators erforderlich. Der Federation-Viewer kann die Federation-Seite anzeigen.["Erfahren Sie mehr über Zugriffsrollen."](#)



Sie können eine Föderation mit Ihrem Unternehmens-IdP oder mit der NetApp -Support-Site herstellen. NetApp empfiehlt, sich für das eine oder das andere zu entscheiden, aber nicht für beides.

NetApp unterstützt nur vom Dienstanbieter initiiertes (SP-initiiertes) SSO. Konfigurieren Sie zunächst den Identitätsanbieter so, dass er der NetApp Console als Dienstanbieter vertraut. Erstellen Sie dann mithilfe der Konfiguration Ihres Identitätsanbieters eine Verbindung in der Konsole.

Sie können eine Föderation mit Ihrem AD FS-Server einrichten, um Single Sign-On (SSO) für die NetApp Console zu aktivieren. Der Vorgang umfasst die Konfiguration Ihres AD FS, sodass es der Konsole als Dienstanbieter vertraut, und die anschließende Herstellung der Verbindung in der NetApp Console.

Schritte

1. Wählen Sie **Verwaltung > Identität und Zugriff**.
2. Wählen Sie **Föderation** aus, um die Seite **Föderationen** anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Neue Föderation konfigurieren**.
4. Geben Sie Ihre Domänendetails ein:
 - a. Wählen Sie, ob Sie eine verifizierte Domäne oder Ihre E-Mail-Domäne verwenden möchten. Die E-Mail-Domäne ist die Domäne, die mit dem Konto verknüpft ist, mit dem Sie angemeldet sind.
 - b. Geben Sie den Namen der Föderation ein, die Sie konfigurieren.
 - c. Wenn Sie eine verifizierte Domäne auswählen, wählen Sie die Domäne aus der Liste aus.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie als Verbindungsmethode **Protokoll** und dann **Active Directory Federation Services (AD FS)**.
7. Wählen Sie **Weiter**.
8. Erstellen Sie eine Vertrauensstellung der vertrauenden Seite auf Ihrem AD FS-Server. Sie können PowerShell verwenden oder es manuell auf Ihrem AD FS-Server konfigurieren. Weitere Informationen zum Erstellen einer Vertrauensstellung der vertrauenden Seite finden Sie in der AD FS-Dokumentation.
 - a. Erstellen Sie die Vertrauensstellung mithilfe von PowerShell und dem folgenden Skript:

```
(new-object Net.WebClient -property @{Encoding = [Text.Encoding]::UTF8}).DownloadString("https://raw.githubusercontent.com/auth0/AD-FS-auth0/master/AD-FS.ps1") | iex
AddRelyingParty "urn:auth0:netapp-cloud-account" "https://netapp-cloud-account.auth0.com/login/callback"
```

- b. Alternativ können Sie die Vertrauensstellung manuell in der AD FS-Verwaltungskonsole erstellen. Verwenden Sie beim Erstellen der Vertrauensstellung die folgenden NetApp Console :
 - Verwenden Sie beim Erstellen der Relying Trust Identifier den Wert **YOUR_TENANT**: netapp-cloud-account
 - Wenn Sie **Unterstützung für WS-Federation aktivieren** auswählen, verwenden Sie den Wert **YOUR_AUTH0_DOMAIN**: netapp-cloud-account.auth0.com
- c. Kopieren Sie nach dem Erstellen der Vertrauensstellung die Metadaten-URL von Ihrem AD FS-Server oder laden Sie die Verbundmetadatendatei herunter. Sie benötigen diese URL oder Datei, um die Verbindung in der Konsole herzustellen.

NetApp empfiehlt die Verwendung der Metadaten-URL, damit die NetApp Console automatisch die neueste AD FS-Konfiguration abrufen kann. Wenn Sie die Federation-Metadatendatei herunterladen, müssen Sie sie bei jeder Änderung Ihrer AD FS-Konfiguration manuell in der NetApp Console aktualisieren.

9. Kehren Sie zur Konsole zurück und wählen Sie **Weiter**, um die Verbindung herzustellen.
10. Stellen Sie die Verbindung mit AD FS her.
 - a. Geben Sie die **AD FS-URL** ein, die Sie im vorherigen Schritt von Ihrem AD FS-Server kopiert haben, oder laden Sie die Verbundmetadatendatei hoch, die Sie von Ihrem AD FS-Server heruntergeladen haben.
11. Wählen Sie **Verbindung erstellen**. Das Herstellen der Verbindung kann einige Sekunden dauern.
12. Wählen Sie **Weiter**.
13. Wählen Sie **Verbindung testen**, um Ihre Verbindung zu testen. Sie werden zu einer Anmeldeseite für Ihren IdP-Server weitergeleitet. Melden Sie sich mit Ihren IdP-Zugangsdaten an. Nach dem Einloggen müssen Sie zur Konsole zurückkehren, um die Verbindung zu aktivieren.



Wenn Sie die Konsole im eingeschränkten Modus verwenden, kopieren Sie die URL entweder in ein Inkognito-Browserfenster oder in einen separaten Browser, um sich bei Ihrem Identitätsanbieter anzumelden.

14. Wählen Sie in der Konsole **Weiter**, um die Zusammenfassungsseite anzuzeigen.
15. Benachrichtigungen einrichten.

Sie haben die Wahl zwischen sieben Tagen oder 30 Tagen. Das System versendet E-Mail-Benachrichtigungen über das Ablaufdatum und zeigt diese in der Konsole allen Benutzern mit den folgenden Rollen an: Super-Admin, Organisations-Admin, Verbund-Admin und Verbund-Viewer.

16. Überprüfen Sie die Föderationsdetails und wählen Sie dann **Föderation aktivieren**.
17. Wählen Sie **Fertig**, um den Vorgang abzuschließen.

Nach der Aktivierung der Föderation melden sich die Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen

bei der NetApp Console an.

Verbinden Sie die NetApp Console mit der Microsoft Entra-ID

Verbinden Sie sich mit Ihrem Microsoft Entra ID IdP-Anbieter, um Single Sign-On (SSO) für die NetApp Console zu aktivieren. Dadurch können sich Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen anmelden.

Erforderliche Rollen

Zum Erstellen und Verwalten von Föderationen ist die Rolle des Föderationsadministrators erforderlich. Der Federation-Viewer kann die Federation-Seite anzeigen.["Erfahren Sie mehr über Zugriffsrollen."](#)



Sie können eine Föderation mit Ihrem Unternehmens-IdP oder mit der NetApp -Support-Site herstellen. NetApp empfiehlt, sich für das eine oder das andere zu entscheiden, aber nicht für beides.

NetApp unterstützt nur vom Dienstanbieter initiiertes (SP-initiiertes) SSO. Sie müssen zunächst den Identitätsanbieter so konfigurieren, dass er NetApp als Dienstanbieter vertraut. Anschließend können Sie in der Konsole eine Verbindung erstellen, die die Konfiguration des Identitätsanbieters verwendet.

Sie können eine Verbundverbindung mit der Microsoft Entra ID einrichten, um Single Sign-On (SSO) für die Konsole zu aktivieren. Der Vorgang umfasst die Konfiguration Ihrer Microsoft Entra-ID, um der Konsole als Dienstanbieter zu vertrauen, und das anschließende Erstellen der Verbindung in der Konsole.

Schritte

1. Wählen Sie **Verwaltung > Identität und Zugriff**.
2. Wählen Sie **Föderation** aus, um die Seite **Föderationen** anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Neue Föderation konfigurieren**.

Domänendetails

1. Geben Sie Ihre Domänendetails ein:
 - a. Wählen Sie, ob Sie eine verifizierte Domäne oder Ihre E-Mail-Domäne verwenden möchten. Die E-Mail-Domäne ist die Domäne, die mit dem Konto verknüpft ist, mit dem Sie angemeldet sind.
 - b. Geben Sie den Namen der Föderation ein, die Sie konfigurieren.
 - c. Wenn Sie eine verifizierte Domäne auswählen, wählen Sie die Domäne aus der Liste aus.
2. Wählen Sie **Weiter**.

Verbindungsmethode

1. Wählen Sie als Verbindungsmethode **Anbieter** und dann **Microsoft Entra ID**.
2. Wählen Sie **Weiter**.

Konfigurationshinweise

1. Konfigurieren Sie Ihre Microsoft Entra-ID, um NetApp als Dienstanbieter zu vertrauen. Sie müssen diesen Schritt auf Ihrem Microsoft Entra ID-Server ausführen.

- a. Verwenden Sie beim Registrieren Ihrer Microsoft Entra ID-App die folgenden Werte, um der Konsole zu vertrauen:
 - Verwenden Sie für die **Umleitungs-URL** <https://services.cloud.netapp.com>
 - Verwenden Sie für die **Antwort-URL** <https://netapp-cloud-account.auth0.com/login/callback>
 - b. Erstellen Sie ein Clientgeheimnis für Ihre Microsoft Entra ID-App. Sie müssen die Client-ID, das Client-Geheimnis und den Entra-ID-Domänennamen angeben, um die Föderation abzuschließen.
2. Kehren Sie zur Konsole zurück und wählen Sie **Weiter**, um die Verbindung herzustellen.

Verbindung erstellen

1. Erstellen Sie die Verbindung mit der Microsoft Entra ID
 - a. Geben Sie die Client-ID und das Client-Geheimnis ein, die Sie im vorherigen Schritt erstellt haben.
 - b. Geben Sie den Domänennamen der Microsoft Entra ID ein.
2. Wählen Sie **Verbindung erstellen**. Das System stellt die Verbindung in wenigen Sekunden her.

Testen und aktivieren Sie die Verbindung

1. Wählen Sie **Weiter**.
2. Wählen Sie **Verbindung testen**, um Ihre Verbindung zu testen. Sie werden zu einer Anmeldeseite für Ihren IdP-Server weitergeleitet. Melden Sie sich mit Ihren IdP-Zugangsdaten an. Nach dem Einloggen müssen Sie zur Konsole zurückkehren, um die Verbindung zu aktivieren.



Wenn Sie die Konsole im eingeschränkten Modus verwenden, kopieren Sie die URL entweder in ein Inkognito-Browserfenster oder in einen separaten Browser, um sich bei Ihrem Identitätsanbieter anzumelden.

3. Wählen Sie in der Konsole **Weiter**, um die Zusammenfassungsseite anzuzeigen.
4. Benachrichtigungen einrichten.

Sie haben die Wahl zwischen sieben Tagen oder 30 Tagen. Das System versendet E-Mail-Benachrichtigungen über das Ablaufdatum und zeigt diese in der Konsole allen Benutzern mit den folgenden Rollen an: Super-Admin, Organisations-Admin, Verbund-Admin und Verbund-Viewer.

5. Überprüfen Sie die Föderationsdetails und wählen Sie dann **Föderation aktivieren**.
6. Wählen Sie **Fertig**, um den Vorgang abzuschließen.

Nach der Aktivierung der Föderation melden sich die Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen bei der NetApp Console an.

Föderieren Sie die NetApp Console mit PingFederate

Verbinden Sie sich mit Ihrem PingFederate IdP-Anbieter, um Single Sign-On (SSO) für die NetApp Console zu aktivieren. Dadurch können sich Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen anmelden.

Erforderliche Rollen

Zum Erstellen und Verwalten von Föderationen ist die Rolle des Föderationsadministrators erforderlich. Der



Sie können eine Föderation mit Ihrem Unternehmens-IdP oder mit der NetApp -Support-Site herstellen. NetApp empfiehlt, sich für das eine oder das andere zu entscheiden, aber nicht für beides.

NetApp unterstützt nur vom Dienstanbieter initiiertes (SP-initiiertes) SSO. Sie müssen zunächst den Identitätsanbieter so konfigurieren, dass er NetApp als Dienstanbieter vertraut. Anschließend können Sie in der Konsole eine Verbindung erstellen, die die Konfiguration des Identitätsanbieters verwendet.

Sie können mit PingFederate eine Verbundverbindung einrichten, um Single Sign-On (SSO) für die Konsole zu aktivieren. Der Vorgang umfasst die Konfiguration Ihres PingFederate-Servers, sodass dieser der Konsole als Dienstanbieter vertraut, und die anschließende Herstellung der Verbindung in der Konsole.

Schritte

1. Wählen Sie **Verwaltung > Identität und Zugriff**.
2. Wählen Sie **Föderation** aus, um die Seite **Föderationen** anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Neue Föderation konfigurieren**.
4. Geben Sie Ihre Domänedetails ein:
 - a. Wählen Sie, ob Sie eine verifizierte Domäne oder Ihre E-Mail-Domäne verwenden möchten. Die E-Mail-Domäne ist die Domäne, die mit dem Konto verknüpft ist, mit dem Sie angemeldet sind.
 - b. Geben Sie den Namen der Föderation ein, die Sie konfigurieren.
 - c. Wenn Sie eine verifizierte Domäne auswählen, wählen Sie die Domäne aus der Liste aus.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie als Verbindungsmethode **Provider** und dann **PingFederate**.
7. Wählen Sie **Weiter**.
8. Konfigurieren Sie Ihren PingFederate-Server so, dass er NetApp als Dienstanbieter vertraut. Sie müssen diesen Schritt auf Ihrem PingFederate-Server ausführen.
 - a. Verwenden Sie die folgenden Werte, wenn Sie PingFederate so konfigurieren, dass es der NetApp Console vertraut:
 - Für die **Antwort-URL** oder **Assertion Consumer Service (ACS)-URL** verwenden Sie <https://netapp-cloud-account.auth0.com/login/callback>
 - Verwenden Sie für die **Abmelde-URL** <https://netapp-cloud-account.auth0.com/logout>
 - Verwenden Sie für **Zielgruppen-/Entitäts-ID** `urn:auth0:netapp-cloud-account:<fed-domain-name-saml>` wobei `<fed-domain-name-pingfederate>` der Domänenname für die Föderation ist. Wenn Ihre Domäne beispielsweise `example.com`, wäre die Zielgruppen-/Entitäts-ID `urn:auth0:netappcloud-account:fed-example-com-pingfederate`.
 - b. Kopieren Sie die URL des PingFederate-Servers. Sie benötigen diese URL, wenn Sie die Verbindung in der Konsole herstellen.
 - c. Laden Sie das X.509-Zertifikat von Ihrem PingFederate-Server herunter. Es muss im Base64-codierten PEM-Format (.pem, .crt, .cer) vorliegen.
9. Kehren Sie zur Konsole zurück und wählen Sie **Weiter**, um die Verbindung herzustellen.
10. Erstellen Sie die Verbindung mit PingFederate
 - a. Geben Sie die PingFederate-Server-URL ein, die Sie im vorherigen Schritt kopiert haben.

- b. Laden Sie das X.509-Signaturzertifikat hoch. Das Zertifikat muss im PEM-, CER- oder CRT-Format vorliegen.
 11. Wählen Sie **Verbindung erstellen**. Das System stellt die Verbindung in wenigen Sekunden her.
 12. Wählen Sie **Weiter**.
 13. Wählen Sie **Verbindung testen**, um Ihre Verbindung zu testen. Sie werden zu einer Anmeldeseite für Ihren IdP-Server weitergeleitet. Melden Sie sich mit Ihren IdP-Zugangsdaten an. Nach dem Einloggen müssen Sie zur Konsole zurückkehren, um die Verbindung zu aktivieren.
-  Wenn Sie die Konsole im eingeschränkten Modus verwenden, kopieren Sie die URL entweder in ein Inkognito-Browserfenster oder in einen separaten Browser, um sich bei Ihrem Identitätsanbieter anzumelden.
14. Wählen Sie in der Konsole **Weiter**, um die Zusammenfassungsseite anzuzeigen.
 15. Benachrichtigungen einrichten.

Sie haben die Wahl zwischen sieben Tagen oder 30 Tagen. Das System versendet E-Mail-Benachrichtigungen über das Ablaufdatum und zeigt diese in der Konsole allen Benutzern mit den folgenden Rollen an: Super-Admin, Organisations-Admin, Verbund-Admin und Verbund-Viewer.

16. Überprüfen Sie die Föderationsdetails und wählen Sie dann **Föderation aktivieren**.
17. Wählen Sie **Fertig**, um den Vorgang abzuschließen.

Nach der Aktivierung der Föderation melden sich die Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen bei der NetApp Console an.

Föderieren Sie mit einem SAML-Identitätsanbieter

Verbinden Sie sich mit Ihrem SAML 2.0-IdP-Anbieter, um Single Sign-On (SSO) für die NetApp-Konsole zu aktivieren. Dadurch können sich Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen anmelden.

Erforderliche Rolle

Zum Erstellen und Verwalten von Föderationen ist die Rolle des Föderationsadministrators erforderlich. Der Federation-Viewer kann die Federation-Seite anzeigen. ["Erfahren Sie mehr über Zugriffsrollen."](#)



Sie können eine Föderation mit Ihrem Unternehmens-IdP oder mit der NetApp -Support-Site herstellen. Sie können nicht mit beiden eine Föderation bilden.

NetApp unterstützt nur vom Dienstanbieter initiiertes (SP-initiiertes) SSO. Sie müssen zunächst den Identitätsanbieter so konfigurieren, dass er NetApp als Dienstanbieter vertraut. Anschließend können Sie in der Konsole eine Verbindung erstellen, die die Konfiguration des Identitätsanbieters verwendet.

Sie können eine Verbundverbindung mit Ihrem SAML 2.0-Anbieter einrichten, um Single Sign-On (SSO) für die Konsole zu aktivieren. Der Vorgang umfasst die Konfiguration Ihres Providers, sodass dieser NetApp als Serviceprovider vertraut, und die anschließende Herstellung der Verbindung in der Konsole.

Schritte

1. Wählen Sie **Verwaltung > Identität und Zugriff**.
2. Wählen Sie **Föderation** aus, um die Seite **Föderationen** anzuzeigen.

3. Wählen Sie **Neue Föderation konfigurieren**.
4. Geben Sie Ihre Domänendetails ein:
 - a. Wählen Sie, ob Sie eine verifizierte Domäne oder Ihre E-Mail-Domäne verwenden möchten. Die E-Mail-Domäne ist die Domäne, die mit dem Konto verknüpft ist, mit dem Sie angemeldet sind.
 - b. Geben Sie den Namen der Föderation ein, die Sie konfigurieren.
 - c. Wenn Sie eine verifizierte Domäne auswählen, wählen Sie die Domäne aus der Liste aus.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie als Verbindungsweise **Protokoll** und dann **SAML-Identitätsanbieter**.
7. Wählen Sie **Weiter**.
8. Konfigurieren Sie Ihren SAML-Identitätsanbieter so, dass er NetApp als Dienstanbieter vertraut. Sie müssen diesen Schritt auf dem Server Ihres SAML-Anbieters ausführen.
 - a. Stellen Sie sicher, dass Ihr IdP das Attribut `email` auf die E-Mail-Adresse des Benutzers eingestellt. Dies ist erforderlich, damit die Konsole Benutzer korrekt identifizieren kann:

```

<saml:AttributeStatement
  xmlns:x500="urn:oasis:names:tc:SAML:2.0:profiles:attribute:X500"
  xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <saml:Attribute Name="email"
    NameFormat="urn:oasis:names:tc:SAML:1.1:nameid-format:X509SubjectName">
    <saml:AttributeValue
      xsi:type="xs:string">email@domain.com</saml:AttributeValue>
  </saml:Attribute>
</saml:AttributeStatement>

```

1. Verwenden Sie die folgenden Werte, wenn Sie Ihre SAML-Anwendung bei der Konsole registrieren:
 - Für die **Antwort-URL** oder **Assertion Consumer Service (ACS)-URL** verwenden Sie <https://netapp-cloud-account.auth0.com/login/callback>
 - Verwenden Sie für die **Abmelde-URL** <https://netapp-cloud-account.auth0.com/logout>
 - Verwenden Sie für **Zielgruppen-/Entitäts-ID** `urn:auth0:netapp-cloud-account:<fed-domain-name-saml>` wobei `<fed-domain-name-saml>` der Domänenname ist, den Sie für die Föderation verwenden möchten. Wenn Ihre Domäne beispielsweise `example.com`, wäre die Zielgruppen-/Entitäts-ID `urn:auth0:netapp-cloud-account:fed-example-com-samlp`.
2. Kopieren Sie nach dem Erstellen des Vertrauens die folgenden Werte vom Server Ihres SAML-Anbieters:
 - Anmelde-URL
 - Abmelde-URL (optional)
3. Laden Sie das X.509-Zertifikat vom Server Ihres SAML-Anbieters herunter. Es muss im PEM-, CER- oder CRT-Format vorliegen.
 - a. Kehren Sie zur Konsole zurück und wählen Sie **Weiter**, um die Verbindung herzustellen.
 - b. Stellen Sie die Verbindung mit SAML her.
4. Geben Sie die **Anmelde-URL** Ihres SAML-Servers ein.

5. Laden Sie das X.509-Zertifikat hoch, das Sie vom Server Ihres SAML-Anbieters heruntergeladen haben.
6. Geben Sie optional die **Abmelde-URL** Ihres SAML-Servers ein.
 - a. Wählen Sie **Verbindung erstellen**. Das System stellt die Verbindung in wenigen Sekunden her.
 - b. Wählen Sie **Weiter**.
 - c. Wählen Sie **Verbindung testen**, um Ihre Verbindung zu testen. Sie werden zu einer Anmeldeseite für Ihren IdP-Server weitergeleitet. Melden Sie sich mit Ihren IdP-Zugangsdaten an. Nach dem Einloggen müssen Sie zur Konsole zurückkehren, um die Verbindung zu aktivieren.



Wenn Sie die Konsole im eingeschränkten Modus verwenden, kopieren Sie die URL entweder in ein Inkognito-Browserfenster oder in einen separaten Browser, um sich bei Ihrem Identitätsanbieter anzumelden.

- d. Wählen Sie in der Konsole **Weiter**, um die Zusammenfassungsseite anzuzeigen.
- e. Benachrichtigungen einrichten.

Sie haben die Wahl zwischen sieben Tagen oder 30 Tagen. Das System versendet E-Mail-Benachrichtigungen über das Ablaufdatum und zeigt diese in der Konsole allen Benutzern mit den folgenden Rollen an: Super-Admin, Organisations-Admin, Verbund-Admin und Verbund-Viewer.

- f. Überprüfen Sie die Föderationsdetails und wählen Sie dann **Föderation aktivieren**.
- g. Wählen Sie **Fertig**, um den Vorgang abzuschließen.

Nach der Aktivierung der Föderation melden sich die Benutzer mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen bei der NetApp Console an.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.